

GH-N 2017

Netznutzung für Gewerbe- und Industriekunden mit Anschluss in Mittelspannung 16 kV

1. Produktbeschreibung

Netznutzung für Gewerbe- und Industriekunden mit Bezug in Mittelspannung 16 kV.

2. Preise

Die Preise sind gültig für die Lieferperiode vom **1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017**.

Die Berechnung der Netznutzung basiert auf den Vorgaben des Stromversorgungsgesetzes (StromVG), der Stromversorgungsverordnung (StromVV) und den Netznutzungskosten der vorgelagerten Netzbetreiber.

(alle Preise exkl. MWSt)

	Preise
- Wirkenergie HT	1.85 Rp./kWh
- Wirkenergie NT	1.30 Rp./kWh
- Leistungsspitze [pro kW und Monat]	Fr. 6.00
- Grundpreis pro Monat <u>ohne</u> Lastgangmessung und Fernauslesung	Fr. 50.00/Monat
- Grundpreis pro Monat <u>mit</u> Lastgangmessung und Fernauslesung	Fr. 100.00/Monat
- Zusatzoption „Datenauslesung über GSM-Anschluss statt Festnetz“	Fr. 10.00/Monat
- Blindenergie-Überbezug	4.0 Rp./kVarh

Tarifzeiten

Hochtarif HT	Montag - Freitag	07:00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07:00 – 13.00 Uhr
Niedertarif NT	Übrige Zeiten	

In den genannten Preisen nicht enthalten und zusätzlich in Rechnung gestellt werden:

- Der aktuelle gesetzliche Mehrwertsteuersatz von 8.0% auf allen Rechnungskomponenten
- Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) für erneuerbare Energien von 1.4 Rp./kWh, sowie zum Schutz der Gewässer und Fische von 0.1 Rp./kWh
 - aktuell total: 1.5 Rp./kWh
- Abgaben für Systemdienstleistungen (SDL) des nationalen Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid
 - aktuell: 0.4 Rp./kWh
- Allfällige weitere gesetzlich vorgeschriebene Steuern und Abgaben

Bitte wenden!

3. Leistungsberechnung

- Die Leistung wird pro Monatsmaxima verrechnet. Als Monatsmaxima gilt die höchste Belastung pro Monat, die während einer Viertelstunde registriert wird. Die Messung wird jeweils über die interne Uhr des Zählers zur vollen Viertelstunde gestartet (00:00 Uhr; 00:15 Uhr; 00:30 Uhr; etc.).
- Die Leistung wird durchgehend über Hochtarif und Niedertarif gemessen.

4. Blindenergie

- Der Blindenergieverbrauch darf in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauchs betragen ($\cos \varphi = 0.91$). Ein höherer Blindstromanteil muss kompensiert werden.
- Ein allfälliger Überbezug an Blindenergie wird zu 4.0 Rp. / kVarh pro Messstelle verrechnet.

5. Besondere Bestimmungen

- Sofern „Lastgangmessung und Fernauslesung“ notwendig (nötig wenn der Kunde vom Anspruch auf Netzzugang Gebrauch macht und somit keine Grundversorgungsenergie mehr bezieht) oder vom Kunden gewünscht ist, so stellt der Kunde für die Fernauslesung einen Telefonanschluss (Anschluss mit direkter Nummer) zur Verfügung. Falls kein Festnetzanschluss zur Verfügung steht, erfolgt die Datenauslesung über einen GSM-Anschluss. In dieser Zusatzoption sind das monatliche GSM-Abonnement, sowie die höheren Verbindungskosten inbegriffen. Die verrechnungsrelevanten Daten werden dem Kunden bei dieser Art der Messung monatlich zur Verfügung gestellt. Der Kunde trägt die Anschaffungskosten und wiederkehrenden Kosten für die Lastgangmessung und die Fernauslesung (Art. 8, Abs. 5 StromVV).
- Der Kunde verpflichtet sich, die nach diesem Produkteblatt bezogene elektrische Energie nur für den Eigenbedarf innerhalb seines jeweiligen Netzanschlusses zu verwenden.
- Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird jede separat abgerechnet.
- Der Grundpreis pro Messstelle ist auch ohne Energiebezug geschuldet.

6. Rechnungsstellung

- Ablesung und Verrechnung erfolgen in der Regel monatlich, bei besonderen Verhältnissen vierteljährlich.
- Die Rechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug zu zahlen.
- Bei Mahnungen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- verrechnet. Die Einforderung von Verzugszinsen bleibt vorbehalten.
- Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig nach, ist die Elektrizitäts-Genossenschaft Merenschwand berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherstellungen zu verlangen.

7. Rechtsgrundlage

- Das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und der Elektrizitäts-Genossenschaft Merenschwand beruht auf dem vorliegenden Produkteblatt und dem Betriebsregulativ über die Abgabe elektrischer Energie.

8. Inkraftsetzung

- Dieses Produkteblatt wurde vom Vorstand der Elektrizitäts-Genossenschaft Merenschwand beschlossen und auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt. Er ersetzt die bisherigen Produkteblätter mit den zugehörigen Bedingungen und Ausführungsbestimmungen.